

Volksschule Bludesch als „Lesende Schule“ ausgezeichnet

Die Volksschule Bludesch durfte sich über das goldene Gütesiegel für Sprachliche Bildung und Lesekompetenz freuen. Verliehen wurde das Gütesiegel im Landhaus Bregenz durch die Landesstatthalterin Barbara Schöbi-Fink sowie vom Bildungsdirektor Heiko Richter.

Sprachliche Bildung und Lesekompetenz sind in der Volksschule Bludesch seit vielen Jahren Schwerpunktthemen. Im Schuljahr 2022/23 bot sich erstmals die Möglichkeit, sich als Schule für das Gütesiegel „Sprachliche Bildung und Lesekompetenz“ zu bewerben. Während des Zertifizierungsprozesses musste ein Kriterienkatalog,

der 32 Themenfelder beinhaltete, bearbeitet und umgesetzt werden. Neben der zu den Themenbereichen dokumentierten Unterrichtsarbeit wurden auch Fortbildungen der Lehrpersonen, das Sprachförderkonzept (SprachSpass), die Schulbibliothek sowie durchgeführte Leseaktionen (z. B. Autorenlesungen) bewertet. Die Pädagogische Hochschule Vorarlberg begleitete den Zertifizierungsprozess wissenschaftlich. Im Juni 2023 wurden die Unterlagen eingereicht und von der Jury bewertet. Dabei erreichte die Volksschule Bludesch die höchste Zertifizierungsstufe. Bei der Feier im Landhaus Bregenz am 11. Oktober 2023 durfte Direktorin Cäcilia Egger die Auszeichnung



Foto: Land Vorarlberg / 7PRO.TV

stellvertretend für alle Lehrpersonen an der Volksschule Bludesch in Empfang nehmen. Gratulation zum Gütesiegel in Gold sowie ein herzlicher Dank an Direktorin Cäcilia Egger und dem gesamten Lehrer:innenteam für ihre hervorragende Arbeit.

Wohn- und Heizkostenzuschuss

Der Wohn- und Heizkostenzuschuss für den Winter 2023/2024 kann ab 16.10.2023 bis 16.02.2024 bezogen werden.

Die Höhe beträgt einmalig € 500,00. Die Auszahlung erfolgt über die Wohnsitzgemeinden und Bezirkshauptmannschaften. Das Antragsformular finden Sie online unter www.bludesch.at im Menüpunkt Formulare > e-Formulare. Jene Haushalte/Personen, die den Heizkostenzuschuss PLUS im Frühjahr 2023 erhalten haben, bekommen den Wohn- und Heizkostenzuschuss 2023/2024 in Höhe von € 500,00 automatisch ausbezahlt. Es muss somit kein neuer Antrag gestellt werden.

Winterdienst neu vergeben

Mit dem Beitritt der Gemeinde Bludesch zum DLZ Blumenegg wird der Winterdienst über das DLZ organisiert. Bisher wurde der Winterdienst in Bludesch vom Maschinenring Oberland bewerkstelligt. Nach einer Ausschreibung und den Preisverhandlungen durch das DLZ Blumenegg konnte wieder der Maschinenring Oberland als Bestbieter gefunden werden. Nach dem Beschluss des Gemeindevorstandes wurde der Winterdienst im Gemeindegebiet Bludesch für die nächsten drei Jahre an den Maschinenring vergeben, mit Ausnahme der Alten Landstraße und der Schnifnerstraße, welche zu gleichen Konditionen durch Martin Elsensohn geräumt werden. Der Winterdienst auf den Gehsteigen wird durch das DLZ Blumenegg bewerkstelligt.

Gerda Marte-Zerlauth stellt sich vor..

„Es ist mir ein großes Anliegen, dass die Menschen in unserer Region möglichst selbstbestimmt und zuhause in der gewohnten Umgebung alt werden können. In Vorarlberg ist dies unter anderem dank der Mobilen Hilfsdienste und der Hauskrankenpflege fast flächendeckend möglich – ein Privileg, welches es bei Weitem nicht überall gibt.“ Gerda leitet seit 2019 den Mobilen Hilfsdienst Blumenegg sowie den Tagestreff in Thüringen. Aussagen wie „Du hast mir einen Engel geschickt! Vielen Dank“, hört sie immer wieder und erlebt so die Dankbarkeit und Wertschätzung der Klientinnen und Klienten, sowie deren Angehöriger gegenüber den wertvollen Diensten der

MOHI-Helferinnen und Helfer. Als Vorstandsmitglied der ARGE MOHI hat die gelernte Physiotherapeutin die Möglichkeit, aktiv an der Weiterentwicklung der Mobilen Hilfsdienste mitzuarbeiten. Zudem ist sie Ansprechperson für die Aktion Demenz in der Modellregion Blumenegg und möchte durch Öffentlichkeitsarbeit das Bewusstsein für diese Thematik stärken, mit dem Ziel, dass erkrankte Personen möglichst lange am öffentlichen und sozialen Leben teilhaben können. Gerda lebt mit ihren zwei Söhnen und ihrem Partner in Bludesch. In ihrer Freizeit ist sie am liebsten in der Natur unterwegs – zum Beispiel beim Wandern, Klettern oder Schitouren gehen.



Ämtliche Mitteilung
Info.Post Zugestellt durch
Österreichische Post

z' Bludesch

Informationen der Gemeinde Bludesch, November 2023



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Bludesch und Gais!

Der Herbst ist eine arbeitsintensive Zeit für alle Gremien in der Gemeinde. Die Arbeitsgruppen tagen zu verschiedenen Themen und erarbeiten neue Projekte

bzw. prüfen deren Umsetzbarkeit. Ab 2024 soll das neue Vereinsfördermodell zur Anwendung kommen. Dieses wird im Rahmen einer Veranstaltung am 14. November den Ortsvereinen vorgestellt. Im Dezember wird das

Fördermodell der Gemeindevertretung zum Beschluss vorgelegt. Momentan bildet das Ausarbeiten des Voranschlags für 2024 einen wesentlichen Teil der Arbeit. Wir sind dazu angehalten, sehr sparsam mit unseren Mitteln umzugehen, da uns wirtschaftlich herausfordernde Zeiten bevorstehen. Die Festlegung der Gebühren für 2024 wird in der Arbeitsgruppe Finanzen bestimmt für Diskussionen sorgen. Zum Einen ist die Inflation nach wie vor relativ hoch, zum Anderen sollte die Erhöhung zum Wohle der Bürger:innen moderat ausfallen. Dennoch sind eingehobene Gebühren ein

wesentlicher Teil unserer Einnahmen. Es gilt, ein gutes Mittelmaß zu finden. In der nächsten Gemeindevertretungssitzung am Montag, den 20. November 2023 legen wir den Schwerpunkt auf das Projekt Krone. An diesem Abend stehen im Kronensaal bereits ab 18:30 bis 19:30 Uhr mit dem Projekt Krone befasste Auskunftspersonen der Bevölkerung für Rede und Antwort zur Verfügung. Gerne lade ich dazu ein, euch bei dieser Gelegenheit aus erster Hand zu informieren.

Euer Bürgermeister – Martin Konzett

Tolles Spielefest auf dem Freizeitplatz

Bei bestem Wetter durften wir beim Spielefest hunderte Gäste auf dem Freizeitplatz Bludesch willkommen heißen.

An verschiedenen Spielstationen sammelten die Kinder Stempel für ihren Pass. Die Spielstationen wurden von Vereinen und Institutionen aus der Region betreut. Jedes Kind bekam für den vollen Stempelpass ein kleines Geschenk und nahm automatisch an der Schlussverlosung teil. Gesamt haben 215 Kinder ihren Stempelpass abgegeben. Neben Kinogutscheinen und Ski-Tageskarten wurde auch ein Bobbycar, gesponsert von der Fa. Vögel aus Gais, verlost. Der Hauptpreis war ein Gutschein für ein Schlittenhunde-Abenteuer mit Husky Toni. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Sponsoren für die tollen Preise. Für die ausgezeichnete Verpflegung sorgte in gewohnter Manier die Funkenzunft



Bludesch unter Obmann Alexander Pfaff.

Herzlichen Dank allen Gästen und Familien die so zahlreich erschienen sind und den Tag für die Helfer:innen zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben.

Danke an alle Vereine und Institutionen, die beim Spielefest teilgenommen haben und speziell an die AG Gesundheit, Soziales und Jugend unter der Leitung von Katharina Schuster für die Organisation der Veranstaltung.

Nächste Termine

Luigi e Fudelio
Sa. 18.11.2023 – 20:00 Uhr
Kellertheater Lampenfieber

Info-Abend zum Projekt Krone
Mo. 20.11.2023 – 18:30 bis 19:30 Uhr
Gemeindevertretungssitzung
Mo. 20.11.2023 – 19:30 Uhr
jeweils im Kronensaal Bludesch

Auf den Spuren Galileis
Fr. 24.11.2023 – 19:00 Uhr
Kellertheater Lampenfieber

Adventmarkt Bludesch
Sa. 02.12.2023 – 14:00 Uhr
Kronengarten Bludesch

Eröffnung Walgau-Archiv
Fr. 01.12.2023 – 18:00 Uhr
Tag der offenen Tür im Walgau-Archiv
Sa. 02.12.2023 – 09:00 bis 17:00 Uhr
jeweils im Gemeindezentrum Ludesch

Alle Termine unter www.bludesch.at.

Aus der Regio Im Walgau

Walgau Wiesen Wunder Welt präsentiert neues Herbstprogramm



Die Regio Im Walgau lädt im diesjährigen Herbst zu abwechslungsreichen Vorträgen, informativen Exkursionen und interaktiven Workshops ein. Ganz gleich, ob Sie bereits ein Naturkenner sind, Klimaschutz im Fokus haben oder einfach neugierig sind – das vielfältige Angebot wird Sie begeistern.

Vortrag „Auf den Spuren Galileis“

Besonders freut es uns, dass am Freitag, den 24. November ein Vortrag im Lampenfieber Bludesch stattfindet. Mit Robert Seeberger werden wir uns auf Galileis Spuren begeben und mehr über bemannte Mondlandungen, Pläne über die Rückkehr zum Mond und über die Monde des Jupiters erfahren. Bei klarem Himmel haben wir die Möglichkeit, mit einem Spiegelteleskop einen Blick in die Sterne zu werfen.

Alle Details zu den Veranstaltungen und wie Sie sich anmelden können finden Sie unter www.walgau-wunder.at.

Ersatzmaßnahmen Retentionsraum „Turbo-Areal“

Das Grundstück zwischen der „Dabaladabrücke“ und dem „Turbo-Stüble“ in Gais dient derzeit unter anderem auch als Retentionsraum im Hochwasserfall. Bei einer zukünftig beabsichtigten Bebauung dieses Areales muss dafür Ersatzraum geschaffen werden. Als entsprechende Kompensation bietet sich ein Grundstück an, das südlich des Betriebsareals des Transportunternehmens Vögel und direkt am Radweg liegt. Dieses Grundstück befindet sich ebenfalls im Hochwasser-Abflussbereich.

Hier kann nicht nur durch eine Eintiefung des Geländes der erforderliche Retentionsraum hergestellt werden, auch die Schaffung eines verzweigten Bachlaufs steigert die ökologische Wertigkeit dieses Wasserabschnittes. In Verbindung mit Strukturelementen und standortgerechtem Bewuchs kann auf diese Weise der Gewässerlebensraum verbessert werden und die Biodiversität der Gewässerorganismen erhöht werden.



Walgauer Senioren-Bockbier-Frühshoppen

Die 14 Gemeinden der Regio Im Walgau organisierten den Walgauer Senioren-Bockbier-Frühshoppen heuer zum ersten Mal. Dieser Frühshoppen fand auf Initiative von Bgm. Walter Gohm sowie dem gesamten Regio-Vorstand statt.

Das bunte Programm wurde musikalisch von den „Saminatalern“ begleitet. Ein Auftritt mit zwei Schülerinnen der Musikschule Walgau, der Kindertrachtengruppe Frastanz und der Line-Dance-Gruppe fand viel Anklang. Als Gast konnte die Regio Landeshauptmann Wallner begrüßen. Alle Anwesenden, unter ihnen auch die Regio-Bürgermeister, genossen den Vormittag samt Mittagessen. Durch das Programm führte Heike Montiperle. Im Rahmenprogramm gefielen besonders die Rikscha-Fahrten des Sozialzentrums Frastanz, die Käsewürfel-Kostproben der Dorfsennerei Schlins-Röns und die selbstgebackenen Kuchen der OGVs Frastanz-Fellengatter, Düns-Dünserberg und Schnifis. Die Helfer-Teams für den Service wurden von Thomas Lampert, Bürgermeister von Göfis, organisiert. Ganz essentiell war die Mitarbeit von rund 20 Asylwerbenden, die im Raum Walgau wohnen und im Rahmen des Projekts „Flüchtlinge(n) helfen“ tatkräftig mithalfen. Auch die Regio-Bürgermeister unterstützten das Service-Team vor Ort mit großem Engagement.

Regionales Gemeinschaftsprojekt stärkt Zusammenarbeit und Klimaresilienz

Die 14 Regio-Bürgermeister engagieren sich gemeinsam mit zwei Landesräten und dem Regio Im Walgau-Team für Klimaschutz und Klimawandelanpassung. Am 19. Oktober fand eine gemeinsame Aufforstungsaktion in Satteins statt, die im Rahmen des KLAR! Im Walgau Projekts durchgeführt wurde. Sogenannte Bürgermeisteraktionen haben im Walgau bereits Tradition. Diesmal erfolgte der Einsatz im Rahmen des KLAR! Projektes „Üser Wald“. Seit Beginn des Projektes im Oktober 2022 wurden in 12 Einsätzen über 1000 Arbeitsstunden aufgewendet. Fachlicher Input und Anleitung zum Pflanzen kamen von Forstwirtschaftsmeister und Waldpädagoge Günter Dünser sowie vom Leiter der Forstbetriebsgemeinschaft Jagdberg Walter Amann. Auf der vom Eschenriebsterben geplagten Fläche in der Nähe der ARA in Satteins wurden über 250 klimafitte Baumarten wie Eiche, Hainbuche, Feld- und Bergahorn, Schwarznuss, Edelkastanie und Vogelkirsche gepflanzt. Kooperationen im Walgau bedeuten nicht nur regionale Zusammenarbeit das ganz Jahr über zu gemeindeübergreifenden Themen, sondern auch (persönlichen) Einsatz durch die Regio-Bürgermeister, die gemeinsam ein Zeichen setzen möchten.

Jungbürgerfeier 2023

Bereits im zweiten Jahr in Folge fand am 23. September 2023 die Jungbürgerfeier statt. 14 Jungbürger:innen aus Bludesch nahmen an der Feier teil.

Am Samstagnachmittag trafen sich die jungen Erwachsenen im Gemeindeamt. In drei Quizrunden konnten sie ihr Wissen über die Gemeinde Bludesch unter Beweis stellen, welches mit tollen Preisen belohnt wurde. Weiter ging es zum Freizeitplatz. Hier mixten die Jungbürger:innen unter der Anleitung von Hermann Kölly feine Cocktails. Gebührend gefeiert wurde am Abend gemeinsam mit den Nenzinger

Jungbürger:innen im Join Nenzing. Lucas Thoma chauffierte die Jungbürger:innen mit dem Feuerwehrauto nach Nenzing. Dort wurden sie bereits von den Mitarbeiter:innen der Jugendkulturarbeit Walgau erwartet. Ein Foodtruck sorgte für das leibliche Wohl und DJ Soundstorm für den passenden Partysound. Herzlichen Dank an Hermann Kölly, Lucas Thoma sowie an das Team der JKAW für ihren Einsatz. Ein großes Dankeschön gilt auch Tobias Zimmermann und Sebastian Bargetz, die als ehemalige Jungbürger die Feier mitorganisiert und begleitet haben.



MOHI Ludesch wird Teil des MOHI Blumenegg

Der Mobile Hilfsdienst Ludesch wird ab 2024 Teil des MOHI Blumenegg. Seitens der Gemeinde Bludesch fiel der dazu notwendige Beschluss in der Gemeindevertretungssitzung vom 9. Oktober 2023 einstimmig aus.

Bisher waren beim Mobilien Hilfsdienst Blumenegg, welcher beim

Sozialsprenkel Blumenegg eingegliedert ist, die Gemeinden Bludesch, Thüringen und seit Anfang 2023 Thüringerberg eingebunden. Neben den Krankenpflegevereinen und der Hauskrankenpflege wird ab 1. Jänner 2024 auch der Mobile Hilfsdienst für alle 4 Blumenegg-Gemeinden von einer Stelle betreut.

Wie bisher wird es für den Mobilien Hilfsdienst Blumenegg innerhalb des Sozialsprenkels einen separaten Abrechnungsschlüssel geben. Der bestehende Kostenschlüssel des Mobilien Hilfsdienstes (50 Prozent nach Einwohner, 50 Prozent nach Klienten) wird weiterhin angewendet.

Serie: 12 Fragen und Antworten zum Thema Demenz

Die landesweite Aktion Demenz möchte ein besseres Verständnis für Demenz und den gelingenden Umgang damit ermöglichen.

Frage 1: Was ist Demenz?

Der Begriff Demenz stammt vom lateinischen Wort „Dementia“ und kann mit „abnehmendem Verstand“ übersetzt werden. Sie gehört zu den häufigsten Gesundheitsproblemen im Alter. Laut dem Demenzbericht 2020 leben in Österreich schätzungsweise 115.000 bis 130.000 Menschen mit irgendeiner Form der Demenz. Aufgrund des kontinuierlichen Altersanstiegs in der Bevölkerung wird sich diese Anzahl bis zum Jahr 2050 vermutlich verdoppeln. Eine Demenz ist die Folge unterschiedlicher Erkrankungen, die sich durch verschiedene Anzeichen äußert. Die Merk- und Erinnerungsfähigkeit, das

Denk- und Problemlösevermögen, die räumliche und zeitliche Orientierung sowie die Sprache nehmen immer mehr ab. Zusätzlich können körperliche und motorische Fähigkeiten abbauen und die Persönlichkeit kann sich verändern. Auslöser für eine Demenz ist eine meist medizinisch feststellbare Erkrankung des Gehirns. Dabei kommt es zu einer Veränderung und Zerstörung von Nervenzellen und Nervenverbindungen im Gehirn. Die häufigste Form von Demenz ist die Alzheimer-Demenz. Demenz führt dazu, dass Betroffene sich in ihrem Verhalten und ihren an den Verstand gebundenen Fähigkeiten stark verändern. Sie können mit fortschreitender Entwicklung den Alltag nicht mehr selbstständig bewältigen und sind zunehmend auf Angehörige und Betreuungspersonen angewiesen.

Factbox

Im Rahmen der Aktion Demenz sind - mit Unterstützung der Vorarlberger Landesregierung - drei Broschüren mit dem Titel „Leben mit Demenz“ erschienen. Sie enthalten weiterführende und umfassende Informationen und sind kostenlos beim Mobilien Hilfsdienst Blumenegg zu beziehen. Eine willkommene Abwechslung für Betroffene sowie eine Entlastung für pflegende Angehörige bringt der Tagestreff in Thüringen. Ein kostenloser Schnuppernachmittag kann gerne beim MoHi Blumenegg vereinbart werden (Tel. 0650 438 64 77 oder per Mail: mohi.blumenegg@thueringen.at)

Weitere Fragen und Antworten zu Demenz folgen in den nächsten Wochen unter www.bludesch.at sowie auf den SocialMedia-Kanälen der Gemeinde.